

„Ausbeuterische und prekäre Beschäftigung in der Region“

Die Beratungsstellen Arbeit führen seit Januar 2021 die Leistungen der Erwerbslosenberatungsstellen fort.

Neuer, zusätzlicher Schwerpunkt ist die Beratung gegen Arbeitsausbeutung.

Mit einem landesweiten Netzwerk gegen Arbeitsausbeutung wird in NRW eine flächendeckende, kostenlose und leicht zugängliche Beratungsstruktur eingerichtet. Die Beratungsstellen Arbeit sind ein zentraler Baustein dieses landesweiten Beratungsnetzwerkes. Durch die langjährige Beratungserfahrung mit erwerbslosen und von Erwerbslosigkeit betroffenen Menschen bieten die Beratungsstellen Orientierung, Beratung und Begleitung und sind eine wichtige Anlaufstelle für alle ratsuchenden Menschen.

In Krefeld ist die Beratungsstelle Arbeit beim Ökumenischen Arbeitslosenzentrum Krefeld-Meerbusch e.V. und bei der Stadt Krefeld angesiedelt. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ein regionales und kommunales Netzwerk gegen Arbeitsausbeutung aufzubauen, ohne das eine Unterstützung der von Arbeitsausbeutung betroffenen Menschen schwer möglich ist.

An welchen Indikatoren aber lässt sich ausbeuterische Beschäftigung identifizieren? Wie können kommunale und regionale Organisationen für das Thema sensibilisiert werden? Welche tragfähigen Strukturen zur Bekämpfung von Arbeitsausbeutung können geschaffen werden?

All dies sind Fragen, die wir mit Ihnen als mögliche Akteure in einem Netzwerk erörtern und klären möchten.

Dazu laden wir Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung ein am:

6. Oktober von 9:30 – 13:00 Uhr
in der Sozialagentur Heeder, Virchowstr. 128, 47805 Krefeld, Eingang C

Hans Peter Sokoll, Ökumenisches Arbeitslosenzentrum Krefeld-Meerbusch e.V.

Tel: 02151 775744

E-Mail: sokoll@alz-krefeld.de

Dorothee Munsch, Stadt Krefeld, Kommunale Zentralstelle für Beschäftigungsförderung

Tel: 02151 863465

E-Mail: dorothee.munsch@krefeld.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Programm

Moderation: Dieter Zisenis

Zeit: 9:30 – 13:00 Uhr

- 9:30 Uhr: Ankommen und Stehkafee
- 10:00 Uhr: Begrüßung Herr Vössing ALZ
- 10:10 Uhr: Grußworte Oberbürgermeister Frank Meyer
- 10:30 Uhr: Input: Stefanie Harms
Referatsleiterin Grundsatzfragen, faire Arbeitsbedingungen,
Langzeitarbeitslosigkeit
Ministerium für Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein Westfalen
- 10:50 Uhr: Input: Dr. Phillipp Schwertmann
Fachbereichsleiter Migration und faire Arbeit
ARBEIT UND LEBEN Berlin-Brandenburg DGB/VHS e.V.
- 11:10 Uhr: Input: Pagonis Pagonakis
Projektkoordinator „Arbeitnehmerfreizügigkeit fair gestalten“
Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.
- 11:30 Uhr: Input: Paul-Marius Brand
Stellvertretende Leitung des
Kommunales Integrationszentrums Krefeld
- Pause bis 11:45 Uhr
- 11:45 Uhr: Arbeitsgruppen
- 12.30 Uhr: Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
Konkrete Verabredungen